

PIPAPU-Eigenproduktion 2017/18

Fünf Frauen und ein Mord

Kriminalstück nach Gladys Heppleworth – Rechte bei VVB, Norderstedt

„Die gefährlichsten Unwahrheiten sind Wahrheiten mäßig entstellt.“
(G. Chr. Lichtenberg, Sudelbücher I/105,1)

Als Polizei-Inspektor Hollister nach Heartstone House gerufen wird, um einen ungeklärten und jedenfalls nicht natürlichen Todesfall aufzuklären, sieht er sich einer überaus ungewöhnlichen und ihn alsbald sehr irritierenden Situation gegenüber.

Fünf Frauen bewohnen dieses Haus, jede für sich ein jeweils ganz eigener Charakter, und keine von ihnen scheint interessiert, etwas Erhellendes zu dem Fall beizutragen. Eine Detektiv-Geschichte ganz eigener Art mit vollends unvorhersehbaren Wendungen nimmt ihren Lauf...

Mit: Carolin Banasek-Richter, Annette Fischer, Jan Hauptmann/Benedikt Kunz, Lisa Jäger, Jasmine Olbort, Tanja Weber/Cecilia Kecskemethy

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine 2017: Fr 17.11., Sa 18.11., Fr 24.11., Sa 25.11., Fr 01.12., Sa 02.12., Fr 22.12.

Termine 2018: Fr 19.01., Sa 20.01., Fr 26.01., Sa 27.01., Fr 02.02., Sa 03.02.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € **Beginn:** 20 Uhr **Einlass:** 19 Uhr



PIPAPU-Kinderstück 2017/18

Rumpelstilzchen

Nach den Brüdern Grimm von Robert Bürkner – Rechte bei VVB, Norderstedt

„Ach wie gut, dass niemand weiß...“ - jeder kennt den Vers um den verborgenen Namen, mit dessen Nennung ein böser Zauber gebrochen werden kann. Aber wie ihn finden? Eine bunt zusammengestellte Gesellschaft müht sich im Stück darum, die Identität des Wurzelgeistes, der das Kind der Königin holen will, herauszubekommen. Dass ausgerechnet derjenige, der am wenigsten dazu berufen scheint, schließlich die Lösung findet, gehört zur originellen Dramaturgie des Stücks, das die heiteren Aspekte des Stoffes eindeutig in den Vordergrund stellt.

Mit: Christian Bort, Heide Collina/Elke Meister, Lars Kaweck, Jürgen Kotrade, Larissa Odobasic, Florian Schmanke, Ulrike Seiler

Bühne: Wigbert Goldschmidt, Carlo Moldenhauer **Technik:** Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine 2017: Sa 18.11., So 19.11., Sa 25.11., So 26.11., Sa 02.12., So 03.12., Sa 09.12., So 10.12., Sa 16.12., So 17.12., Sa 23.12.,
Termine 2018: Sa 13.01., So 14.01., Sa 20.01., So 21.01., Sa 27.01., So 28.01., Sa 03.02., So 04.02.

Eintritt: 7,- € **Beginn:** 15.30 Uhr **Einlass:** 15 Uhr



PIPAPU Workshop

TheaterKIDS

Unsere Darstellerin Annette Fischer bietet auch in der neuen Saison 17/18 für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren einen Schnuppertag und einen Workshop im PIPAPU kellerTheater an.

Auf die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler warten wieder spannende Bühnenabenteuer. Erfahrungen aus dem letzten Workshop werden aufgegriffen und in der Gruppe weiterentwickelt.

In Theater- und Rollenspielen können die jungen Darsteller ihre eigenen Geschichten erfinden, auf der Bühne spielen und ihre Kreativität ausleben. Improvisieren steht hier im Mittelpunkt des Spiels. Eines ist gewiss: Der Spass kommt nicht zu kurz.

SCHNUPPERTAG

Am Mittwoch, den 4. Oktober 2017 findet von 16.30 bis 18.00 Uhr ein neuer Schnuppertag statt. Der Eintritt ist frei.

THEATERWERKSTATT für Kinder (8 bis 12 Jahre)

Der Workshop findet jeweils donnerstags statt (2. November 2017 bis 1. März 2018), jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr. In den Ferien finden keine Workshops statt.

Anmeldung für den Schnuppertag oder den workshop:
annette.fischer2007@web.de



PIPAPU-Eigenproduktion 2017/18

Die Sternstunde des Josef Bieder

Von Eberhard Streul und Otto Schenk – Rechte bei Schott Music, Mainz



Der Theater-Requisiteur Josef Bieder betritt die Bühne, um sie für die Vorstellung am kommenden Tag einzurichten. Da er weiß, dass am heutigen Tage spielfrei ist, ist er höchlichst überrascht, als er das Publikum im Saal bemerkt. Was also tun? Die Situation ist vertrackt, und so gerät er in eine Plauderei mit dem Publikum, zunächst über diese Vertracktheit, alsbald aber auch über das Theater an sich, über sich selbst, seine Freuden und Frustrationen, über seine unerfüllten Wünsche und die verbleibenden Hoffnungen.

Ein brillantes Ein-Person-Stück, in dem Heiterkeit und auch Melancholie auf typisch österreichische Weise sich vermischen.

Mit: Rainald Methlow

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine 2017: Fr 08.12., Sa 09.12., Fr 15.12., Sa 16.12., Sa 23.12.,

Termine 2018: Fr 12.01., Sa 13.01.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € **Beginn:** 20 Uhr **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPU-Wiederaufnahme

Der letzte der feurigen Liebhaber

Komödie von Neil Simon – Rechte bei Ahn & Simrock GmbH, Hamburg

Barnie Silberman, erfolgreicher Besitzer eines renommierten Fisch-Restaurants, hat im Leben reüssiert, meint aber, im Bereich Erotik zu kurz gekommen zu sein. Dreimal versucht er, seinem Leben noch einmal ein Abenteuer aufzusetzen, und dreimal geht das auf die amüsanteste Weise daneben...

Mit: Carolin Banasek-Richter, Annette Fischer, Matthias Lorenz, Larissa Odobasic

Bühne: Guido Frantz

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine: voraussichtlich im Februar und März 2018 (Termine werden im Dezember veröffentlicht)

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € **Beginn:** 20 Uhr **Einlass:** 19 Uhr

Sanssouci

Farce von Gert Heidenreich – Rechte bei Jussenhoven & Fischer, Köln

Doris und Kurt Kraemer beabsichtigen, ihre Villa aufzugeben und in eine Seniorenresidenz umzusiedeln. Vor allem müssen jetzt die 6000 Bücher verkauft werden, und das Paar, das nicht vollends konfliktfrei lebt, hofft, einen guten Schnitt zu machen. Der Antiquar Peter von Kranzfelder und seine Assistentin Myrthe Gebsattel sehen das anders, haben andere Interessen. Und dann ist da noch Lissy, die lebenskluge und wortschöpferisch kaum zu übertreffende Schwiegermutter, die in allem querschließt und dennoch die eigentliche Identifikationsfigur ist...

Mit: Carolin Banasek-Richter, Laura Hoffmann, Cecilia Kecskemethy, Matthias Lorenz, Rainald Methlow, Florian Schmanke, Tanja Weber

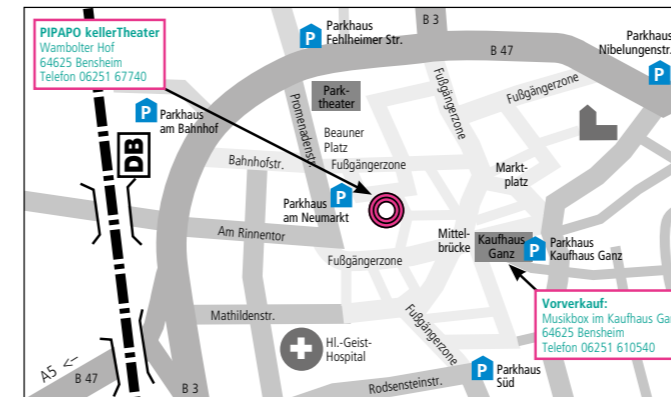
Bühne: Guido Frantz

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine: voraussichtlich im April 2018 (Termine werden im Dezember veröffentlicht)

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € **Beginn:** 20 Uhr **Einlass:** 19 Uhr



PIPAPU kellerTheater
Wambolter Hof
64625 Bensheim
Telefon 06251 67740

Besuchen Sie uns im Internet:
www.kellertheater-bensheim.de

Vorverkauf:
Musikbox im Kaufhaus Ganz
64625 Bensheim
Telefon 06251 610540

PIPAPU kellerTheater Bensheim

Winter 2017 / 2018

THEATER JAZZKELLER LESUNGEN VORTRÄGE KONZERTE



PIPAPU kellerTheater
Wambolter Hof
64625 Bensheim
Telefon 06251 67740

Besuchen Sie uns im Internet:
www.kellertheater-bensheim.de

Vorverkauf:
Musikbox im Kaufhaus Ganz
64625 Bensheim
Telefon 06251 610540

Herzlich willkommen!

Mit der Saison 2017/18 erscheint der Flyer des PIPAPO-Theaters in geänderter Aufmachung und vor allem mit erweitertem Umfang. Denn ab jetzt erscheinen die Veranstaltungen des PIPAPO-Theaters und des Förderkreises Kleinkunst und Kultur Bensheim nur noch auf einem gemeinsamen Programm – und dies hat einen guten Grund. Denn das PIPAPO-Theater und der Förderkreis Kleinkunst und Kultur gehören untrennbar zusammen: an den Förderkreis fließen die Subventionen der Stadt Bensheim, ohne die der Unterhalt des PIPAPO-Theaters gar nicht gedacht werden könnte, und über den Förderkreis werden die benötigten Mittel an das PIPAPO-Theater weitergeleitet. Und da der Förderkreis über das PIPAPO-Theater weitere Veranstaltungen, vor allem den Jazz-Keller, aber auch Lesungen und Diskussionsabende initiiert, die zum weitaus überwiegenden Teil im Kellertheater stattfinden, liegt nichts näher, als alle diese Veranstaltungen auf einem gemeinsamen Programm an die Öffentlichkeit zu bringen. Indes werden wir differenziert darstellen, welcher Abend vom PIPAPO-Theater und welcher vom Förderkreis veranstaltet werden wird.

Neu ist auch der deutlich erweiterte Theater-Spielplan des PIPAPO-Theaters, der in dieser Saison gleich drei Neuproduktionen und zwei Wiederaufnahmen anbietet. Als Novität spielt das PIPAPO-Ensemble das Kriminalstück „Fünf Frauen und ein Mord“ nach einer Erzählung der englischen Autorin Gladys Hopleworth (1889 – 1934), die fast gleichzeitig mit Agatha Christie gebürtig ist, aber ganz sicher völlig unabhängig von dieser ganz eigene Charaktere entwickelte und nach einer schier beispiellos unglücklichen Lebensgeschichte mit 45 Jahren an Tuberkulose verstarb, wobei eine ihrer Protagonistinnen deutlich autobiographische Züge trägt.

Die zweite Novität ist „Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul und Otto Schenk, ein Virtuosenstück für einen Schauspieler in der Rolle eines Theater-Requisiteurs – pardon! „Chef-Requisiteurs“, das für den legendären Schauspieler und Regisseur Otto Schenk (geb. 1932) eingerichtet wurde.

Und als das Stück für das Kindertheater präsentiert das PIPAPO-Theater in dieser Saison „Rumpelstilzchen“ nach dem Märchen der Brüder Grimm in der sehr farbigen, mit vielfältigen Charakteren aufwartenden Fassung von Robert Bürkner.

Neben diesen Neuproduktionen stehen sodann für die Spielzeit 2017/18 zwei Wiederaufnahmen auf dem Programm: Neil Simons „Der letzte der feurigen Liebhaber“, die Komödie um drei missglückte erotische Abenteuer, und das Erfolgsstück der vergangenen Saison, „Sanssouci“ von Gert Heidenreich, ein Stück über das Altern, über Literatur und den sinkenden Kurswert der „Hochkultur“.

**Wir wünschen allen unseren Gästen frohe, anregend-
unterhaltsame Stunden im PIPAPO-Theater!**

Gastspiele im PIPAPO

Entschleunigungskonzert mit dem Mann auf der Bank

Peter Reimer ist ein Künstler, der seinem Publikum dient. Er macht Musik für die Seele und spricht Menschen ins Herz. Seine Worte und das außergewöhnliche Klangerlebnis seiner Musik berühren gleichermaßen.

Der dreifache Preisträger der deutschen Popstiftung, Komponist, Autor, Speaker und Gitarrist Peter Reimer ist „Der Mann auf der Bank“.

Seine rote Gartenbank ist für ihn ein „Entschleunigungs“-Symbol – sie lädt zum Verweilen ein, zum Plausch halten, nachdenken.

Die Klanglandschaften, die er mit Gitarre und Looper in Echtzeit erschafft, bezaubern und berühren gleichermaßen. Die Wortimpulse fokussieren auf Wesentliches und regen die Zuhörer zum Nachdenken an.

Termin: Freitag 06.10.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Gastspiele im PIPAPO – Singer / Songwriter

Vanessa Novak

Als Musikerin ist sie seit 2006 mit ihren eigenen Songs unterwegs. Meist tritt sie allein mit ihrer Gitarre auf, manchmal wird sie von Gastmusikern begleitet. Mit ihrem brillanten Fingerpicking untermalt Vanessa Novak ihre emotionalen Melodien ebenso gut wie mit kraftvollen Klängen. Zusammen mit ihrem melodischen Gesang entsteht ihre wunderbare Mischung vertonter Gefühle. Nach Ihrem Debütalbum „Traveling Heart“ von 2008 erschien 2013 ihre EP „Bound To Change“. Beide CDs erhielten gute Kritiken.



Country.de schreibt: „Mit ihrem tollen Gitarren-Fingerpicking entfalten sich ihre gefühlvollen Songs zwischen Liebe und Verlust, Freiheit und Einsamkeit zu hörenswerten Kleinodern. Es lohnt sich, ihr zuzuhören, sie hat etwas zu sagen. In der überschaubaren deutschen Americana-Szene ist sie sowohl ein Solitär, als auch immer noch eine Art Geheimtipp“

Termin: Freitag, 13.10.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Markus Rill „Raspelstimme schleift Songjuwelen“



„Ein bemerkenswerter Songschreiber. Er kann mit einigen wenigen Gitarrenakkorden und wohlgesetzten Worten Geschichten erzählen, die wie Short Stories wirken. Und er kann diese Geschichten mit einem markanten Organ zum Klingen bringen, mit schön angeschmigelten Stimmbändern, die an viel zu lange Nächte in verrauchten Musikneipen denken lassen. Der namhafteste Vertreter [von Americana] in Deutschland, ja ganz Europa.“ (FAZ)

Der in Frankfurt/M geborene Markus Rill hat in Austin/Texas das Songschreiber-Handwerk studiert und in Nashville/Tennessee gelernt, wie sich aus exzellenten Songs herausragende Alben machen lassen. Mittlerweile bewegt sich Rill so sicher und authentisch in der Welt von Roots-Rock und Americana, dass Johnny Cashs Tochter Rosanne Cash, Songwriting Hall-Of-Famer Gretchen Peters und Texas-Ikone Ray Wylie Hubbard seine CDs empfehlen, internationale Songschreiberwettbewerbe mit Juroren wie Tom Waits und Bonnie Raitt ihn regelmäßig prämiieren und Konzertbesucher in ganz Europa und den USA zu Fans werden. „Dream Anyway“ wurde als Album des Jahres 2016 mit dem Deutschen Countrymusikpreis ausgezeichnet, Rill als Sänger des Jahres.

Termin: Samstag, 28.10.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Maren Sequens & Uta Desch „Chansonnige Songs“

Maren Sequens und Uta Desch sind zwei Liedermacherinnen aus dem Raum Aschaffenburg. Beide haben ihre eigenen Songs im Gepäck und begleiten sich mit Gitarre und Ukulele. Sie singen von ernüchternden Urlaubsparadiesen, Schönheitswahn und (Hass)-Liebe, vom allabendlichen Talkshow-Wahnsinn, virtuellen Welten bei Facebook & Co., von komplizierten Beziehungskisten und echten Liebesbeziehungen... Maren Sequens und Uta Desch sind beide Preisträgerinnen des Stockstädter Liedermacherfestivals (2016/ 2017).



Termin: Sonntag, 19.11.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Förderkreis Kleinkunst und Kultur



Bensheim hat sich zur Jazz-Oase entwickelt. Jazz Freunde treffen sich einmal monatlich im PIPAPO kellerTheater zum Musizieren und Kommunizieren aller Facetten des Jazz. Der Veranstalter Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V. hat

auch für die kommende Saison ein hochattraktives Programm zusammengestellt. Freuen Sie sich auf diese Jazz-Highlights:

Steffen Mathes Quartett-Movie Classics



Das Steffen Mathes Quartett widmet sich für diesen Abend ganz der Filmmusik: Die Titelmelodien vieler Hollywood-Klassiker und neuere Filmsongs bekommen jazzige Farben verpasst. Der Heppenheim Trompeter zeigt ein ausgeprägtes Faible für kühle Noblesse und sanft dahin gehauchte Emotionalität und weiß mit einem warmen, lyrischen Sound zu begeistern.

Mit Manuel Seng am Piano, Maurice Kühn am Bass und Max Jentzen am Schlagzeug beeindruckt das Quartett mit viel solistischer Fantasie.

Termin: Sonntag, 24.09

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

First Circle – CD-Release des aktuellen Albums „GLÄÜÖ“

Ihre Musik ist selbstbewusst, humorvoll, melancholisch, frech, nachdenklich, modern, traditionell, enorm fokussiert. First Circle – das sind Victor Fox (ts), Roger Kintopf (db) und Felix Ambach (dr), drei junge Musiker aus Köln und Mainz.



Seit Ende 2014 stellen sie in ihrer Besetzung als Trio ohne Harmonieinstrument Improvisation und Interaktion in den Vordergrund und versuchen so neue Wege zu beschreiten. In ihrem ausschließlich aus Eigenkompositionen bestehenden Programm vertiefen die jungen Musiker die Möglichkeit des Zusammenspiels so weit wie möglich, wobei ihr charakteristisch akustischer Bandsound zum Tragen kommt.

Nach ihrem ersten Album „Conversations with the unknown“ erschien nun im Juni 2017 ihr aktuelles Album „GLÄÜÖ“, aufgenommen im Kammermusiksaal des Deutschlandfunk und veröffentlicht bei Unit Records.

Termin: Samstag, 21.10.

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Matchbox Bluesband



Seit fast 35 Jahren spielt die Matchbox Bluesband traditionellen Blues in vielen Schattierungen. Ausgehend vom klassischen Chicago-Blues enthält ihr Repertoire auch swingenden Rhythm & Blues, erdigen Down Home Blues und akustische Spielarten. Die langjährige Stabilität der Besetzung hat zu einem äußerst homogenen Gruppenklang geführt, der gleichermaßen stilet, individuell und mitreißend ist.

Termin: Sonntag, 29.10.

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Jazz & Poetry: „BIRD“ – Die Charlie Parker-Legende

Ein faszinierendes Bild der Jazz-Szene der 40er und 50er Jahre und des genialen Saxophonisten Charlie „Bird“ Parker, Pionier des Bebop. Sein Leben bestand aus Musik, Sex und Drogen. Es endete tragisch und viel zu früh.



Aus Erinnerungen von Personen, die ihn gut kannten, ist eine „Rekonstruktion“ seines außergewöhnlichen Lebens entstanden.

Das Jazz & Poetry-Programm „BIRD“ schildert seine Entwicklung in kurzen, packenden Texten, gelesen von Günter Minas. Im Wechsel mit den Texten spielt das Quintett um den Altsaxophonisten H.D. Sauerborn Bebop-Titel von Charlie Parker u.a.

Termin: Sonntag, 26.11.

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Margit Pöhlert Quartett



„Musik sagt das Unsagbare“, Motto des Komponisten Friedrich Smetana, ist auch der Leitspruch von Margit Pöhlert (Vocal & Piano), der Bensheimer Musikerin, Pianistin und autorisierten Lehrerin der „Complete Vocal Technique“.

Im vorweihnächtlichen Bensheim will sie mit ihrem Quartett zusammen mit Daniel Sich (Gitarre), Andreas Rathgeber (Sax) und Philipp Neuner-Jehle (Bass) durch swingende, interessant arrangierte Jazz-Titel das „Unsagbare musikalisch sagen“.

Termin: Sonntag, 17.12.

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Förderkreis Kleinkunst und Kultur – Lesungen und Vorträge

Nervöser Orient – die arabische Welt und die Moderne

Vortrag von Dr. K. Knipp, Köln



Der Nahe Osten kommt nicht zur Ruhe. Derzeit unterliegt er einem immer weiter um sich greifenden Gewaltzyklus. So unterschiedlich die Konflikte im Einzelnen auch sein mögen: Alle haben sie ihren Ursprung in fehlender Legitimation politischer Macht. Deren Abwesenheit entspringt ganz wesentlich auch einer gescheiterten Moderne. In seinem Vortrag zeichnet Kersten Knipp die Spielformen dieser gescheiterten Moderne vom frühen 19. Jahrhundert bis in die jüngste Gegenwart nach.

Termin: Dienstag, 19.09.

Eintritt: 7,- € · **Beginn:** 19.30 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Die Battenberger/Mountbatten, eine europäische Familie in England

Vortrag von Dr. Lupold von Lehsten, Bensheim



Als Offiziere in der Royal Navy und als Schwiegersöhne im Kreis der Familie von Queen Victoria kamen die ersten Battenberger nach England. Sie machten hier eine steile Karriere. 1914 stand als First Sea Lord an der Spitze der englischen Marine Ludwig Prinz von Battenberg. Nach zweijährigem Sperrfeuer der englischen Presse musste er zurücktreten und sich nun Louis Mountbatten nennen. Die Demütigung hat er überwunden. Doch der jüngere Sohn Louis machte die Schmach des Vaters vergessen: Er wurde „first command“ der Flotte im Mittelmeer. Sein Neffe Philipp wurde Prinzgemahl der Queen.

Termin: Dienstag, 21.11.

Eintritt: 7,- € · **Beginn:** 19.30 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Das Geheimnis der Hutmacherin

Bärbel Strothmann liest aus ihrem Roman



Klara, eine junge Frau mit Vergangenheit, entdeckt beim Renovieren ihres Zimmers ein Loch in der Wand. Sie klettert hindurch, landet in einem Hutmacherladen und beginnt ein neues Leben als Hutmacherlehrling. Sie lernt neue Freunde und eine neue Liebe kennen. Alles scheint zu schön, um wahr zu sein - doch bald bekommt das neue Leben Risse...

Die Schreibleidenschaft zum Beruf machend, arbeitete Bärbel Strothmann zunächst als technische Autorin, später als Creative Writer und Journalistin, heute als Pressesprecherin in der IT-Industrie. Als IT-Expertin in der Welt der Hochtechnologie zuhause, thematisiert die Autorin in ihren Romanen die Kluft zwischen dem Wissen, das an den Grenzen des Fortschritts zur Verfügung steht, und dem, was im Alltagsleben ankommt. Dabei erschafft sie eine Welt zwischen Science Fiction und Fantasy, in der nichts ist, wie es auf den ersten Blick erscheint.

Termin: Donnerstag, 30.11.

Eintritt: Erw. 7,- € · **Beginn:** 19.30 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr